

Vortrag, Lesung und Diskussion mit Ines Geipel, Berlin

Vortrag:
Die kalte Bücherverbrennung
sowie Lesung aus dem aktuellen Buch:

Zensiert, verschwiegen, vergessen. Autorinnen in Ostdeutschland 1945-1989

Termin: 19.11.2009, 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Historischer Rathaussaal im Rathaus Marburg, Markt 1

Gemeinsame Veranstalterinnen:

Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaft sowie Universitätsbibliothek der Philipps-Universität Marburg, Soroptimist International Club Marburg in Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung Referat IV

Informationen zum Vortrag und zur Lesung mit Ines Geipel:

Ines Geipel ist in unterschiedlichen Forschungskontexten verortet, u.a. in der Literaturwissenschaft. Einer ihrer Schwerpunkte in diesem Forschungsbereich befasst sich mit Autorinnen, denen in der ehemaligen DDR keine bzw. kaum Publikationsmöglichkeiten eingeräumt wurden, da die Autorinnen selbst oder die handelnden Charaktere ihrer Texte nicht den Vorstellungen vom sozialistischen Menschenbild entsprachen. Da Autorinnen medial nur über ihre Texte wahrgenommen werden können, ergibt sich als logische Folge der Nicht-Veröffentlichungen, dass die Literatur dieser Autorinnen bis heute in Vergessenheit geblieben ist. Hier wurde ein Anrecht auf Sichtbarkeit in der Gesellschaft über Jahrzehnte missachtet. Das Verdienst von Ines Geipel besteht darin, diesen Autorinnen nachzuspüren, ihre Biographien und Texte ans Licht zu holen und ihnen ihre Stimmen wiederzugeben.

Kontakt:

Dipl.Päd.

Katharina Gajdukowa

Philipps-Universität Marburg

Institut für Politikwissenschaft

Wilhelm-Röpke-Str. 6 /M5

35032 Marburg

T: 06421-2824800



Copyright Bernd Lammel